

Niederschrift
öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.03.2002
Sitzungsbeginn:	17:05 Uhr
Sitzungsende:	18:40 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

Frau Dr. Baumann, Petra	B 90 / Die Grünen	für Frau Laßmann, Alev
Frau Daser, Dagmar	SPD	für Frau Schulze- Stampe, Ursula
Frau Dersch, Christine	CDU	
Frau Dinnebier, Kirsten	SPD	
Herr Göttling, Dietmar	B 90 / Die Grünen	für Frau Giede, Anna
Frau Gottschlich, Hannelore	CDU	für Frau Rising-Hintz, Gunilla - bis 18.25 Uhr
Herr Hussein, Schaker	SPD	
Herr Köster-Sollwedel, Henning	PDS/ML	
Frau Röhrkohl, Anni	CDU	
Frau Schwebel, Gerlinde	FDP	
Frau Spies, Pauli	SPD	
Frau Giede, Anna	B 90 / Die Grünen	vertreten
Frau Laßmann, Alev	B 90 / Die Grünen	vertreten
Frau Rising-Hintz, Gunilla	CDU	vertreten
Frau Schulze-Stampe, Ursula	SPD	vertreten

Magistrat:	entschuldigt
Verwaltung:	Frau Kohl-Hofmann, Schulamt/Protokoll Herr Dr. Laufner, Kulturamt
Staatliches Schulamt:	entschuldigt
Sprecher des Ausländerbeirats:	Frau Maryam Bastan

Protokoll:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2002

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Die Ausschussvorsitzende verweist darauf, dass zu der der Einladung ebenfalls beigefügten Niederschrift über die gemeinsame Sitzung vom 06.02.2002 noch Ergänzungen eingereicht werden können. Frau Gottschlich berichtet dazu aus dem Sozialausschuss und bestätigt den dort geäußerten Wunsch nach weiteren Ergänzungen.

TOP 2 **Prioritäten zur Lokalen Agenda 21 (Umwelterziehung und Umweltberatung)**

Die Ausschussvorsitzende verteilt dazu eine Tischvorlage - wie anliegend zum Protokoll beigefügt - und erläutert diese für die Koalitionsfraktionen SPD und B90/DIE GRÜNEN.

Frau Gottschlich spricht sich gegen die Behandlung dieser Vorlage als Antrag aus.

Frau Dr. Baumann stellt einen **Geschäftsordnungsantrag**:

Die Vorlage wird als Antrag behandelt.

Gegen den Geschäftsordnungsantrag sprechen Frau Gottschlich und Herr Köster.

Vor der Abstimmung über diesen Geschäftsordnungsantrag verweisen Frau Spies und Herr Göttling darauf, dass die in der Vorlage enthaltene Prioritätensetzung als Tagesordnungspunkt für die heutige Sitzung zu behandeln ist.

Frau Schwebel bringt einen **weiteren Geschäftsordnungsantrag** ein:

Die Begrifflichkeit "Antrag" entfällt. Die Vorlage wird - mit entsprechenden Ergänzungen - als Prioritätensetzung verabschiedet.

Frau Dr. Baumann zieht ihren Geschäftsordnungsantrag zurück und schließt sich dem von Frau Schwebel an.

Es erfolgt sodann die **Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag**:

Mit 7 Ja-Stimmen von SPD, B90/DIE GRÜNEN, PDS und der Zählgemeinschaft FDP/BfM/MBL wird dieser Geschäftsordnungsantrag ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen der CDU-Fraktion **angenommen**.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Frau Schwebel, Herr Göttling, Frau Kohl-Hofmann, Herr Köster und Frau Dr. Baumann.

Frau Dersch gibt für die CDU-Fraktion folgende **Erklärung zu Protokoll**:

Die CDU-Fraktion verzichtet auf die Stellung einer Prioritätenliste. Sie ist vielmehr der Auffassung, dass im Bedarfsfall einer konkreten Antragsstellung einzelner Projekte der Vorzug zu geben ist.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Frau Schwebel, Frau Dinnebier, Herr Göttling, Herr Köster, Frau Spies, Frau Gottschlich, Frau Dr. Baumann und Frau Daser.

Frau Spies verweist abschließend darauf, dass sich die Punkte 1 und 2 der Vorlage auf die Maßnahmen des Schulträgers, der Punkt 3 auf pädagogische Aufgaben und der Punkt 4 auf Maßnahmen unter Einbindung Dritter beziehen.

Der Vorlage über die Prioritätensetzung wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, B90/DIE GRÜNEN und PDS (7) bei Enthaltungen der Fraktionen der CDU und der Zählgemeinschaft FDP/BfM/MBL (4) als Maßnahmenkatalog zugestimmt.

TOP 3 Antrag der SPD/B90/Die Grünen-Fraktionen betr. 800. Geburtstag Elisabeth von Thüringen im Jahre 2007
Vorlage: VO/0143/2002

Frau Spies begründet den Antrag und Herr Dr. Laufner gibt dazu weitere Erläuterungen aus Sicht des Kulturamtes.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Frau Schwebel, Frau Röhrkohl, Herr Köster, Frau Spies, Herr Göttling und Frau Gottschlich.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (10 Ja-Stimmen).

TOP 4 Verschiedenes

Herr Dr. Laufner erläutert zwei von ihm verteilte Unterlagen, die anliegend dem Protokoll beigefügt sind (Verteilung der Haushaltsmittel im Bereich Kultur für 2002 und Förderung des Konzertwesens).

Marburg, 15.03.2002

Vorsitzende:

Pauli Spies

Pauli Spies
Stadtverordnete

Protokoll:

Kohl-Hofmann